

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 11 zur ABE-Nr. 45863
 Nr. : RA-000353-L0-015
 Anlage-Nr. : 6b
 Seite : 1 / 5
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : CA 60430

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	CA 60430
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse
Radausführung:	LK 100
Radgröße:	6Jx14H2
Rad-Einpresstiefe:	38 mm
Lochkreisdurchmesser:	100 mm
Lochzahl:	4
Mittenlochdurchmesser:	64,10 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	BOØ64,0/Ø57,1
geprüfte Radlast:	580 kg
bei Reifenabrollumfang:	1980 mm

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : SKODA automobilová a.S.Mladá Boleslav / CSFR

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-moment
781, 785, 787, 791, 795	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 30 mm		110 Nm

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 11 zur ABE-Nr. 45863

Nr. : RA-000353-L0-015
 Anlage-Nr. : 6b
 Seite : 2 / 5
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : CA 60430



Typ: 781			
ABE / EG-Genehmigung: G019 ab Nachtrag 2			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 50	Favorit	175/65R14 185/60R14 K34) 185/50R14 K34)	A01) bis A10) K03a)K12)

G019/N03E 690/700

Typ: 785			
ABE / EG-Genehmigung: G022 ab Nachtrag 2			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 50	Forman	175/65R14 185/60R14 K34) 185/50R14 K34)	A01) bis A10) K03a)K12)

G022/N03E 690/760

Typ: 787			
ABE / EG-Genehmigung: G187			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 42	Skoda Pick Up	175/65R14 185/60R14 K34) 185/50R14 K34)	A01) bis A10) K03a)K12)

ABNT1

Typ: 791			
ABE / EG-Genehmigung: G952			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 55	Felicia	175/65R14 185/55R14 185/60R14	A02) bis A10)

G952/NT05E 795/800

4/100/57

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 11 zur ABE-Nr. 45863
 Nr. : RA-000353-L0-015
 Anlage-Nr. : 6b
 Seite : 3 / 5
 Auftraggeber : Borbet GmbH
 Teiletyp : CA 60430

Typ: 791			
ABE / EG-Genehmigung: e11*93/81*0011*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 55	Felicia	175/60R14 175/65R14 185/55R14 185/60R14	A02) bis A10)
<small>e11*93/81*0011*11</small>	<small>795/800</small>		<small>4/100/57</small>

Typ: 795			
ABE / EG-Genehmigung: H110			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 55	Felicia Combi	175/60R14 175/65R14 185/55R14 185/60R14	A02) bis A10)
<small>H110NT03E</small>	<small>795/800</small>		<small>4/100/57</small>

Typ: 795			
ABE / EG-Genehmigung: e11*93/81*0019*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 55	Felicia Combi	175/60R14 175/65R14 185/55R14 185/60R14	A02) bis A10)
<small>e11*93/81*0019*10E</small>	<small>795/800</small>		<small>4/100/57</small>

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 11 zur ABE-Nr. 45863
Nr. : RA-000353-L0-015
Anlage-Nr. : 6b
Seite : 4 / 5
Auftraggeber : Borbet GmbH
Teiletyp : CA 60430

-
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- K03a) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- K12) An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen
- K34) An Achse 2 ist die Ausbuchtung im äußeren Radhaus im Bereich von ca. 100 mm vor und 50 mm hinter der senkrechten Radmittenebene auf einer Breite von ca. 30 mm an den äußeren Kotflügel anzulegen.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 11 zur ABE-Nr. 45863

Nr. : RA-000353-L0-015

Anlage-Nr. : 6b

Seite : 5 / 5

Auftraggeber : Borbet GmbH

Teiletyp : CA 60430



Die Anlage Nr. 6b mit den Blättern 1 bis 5 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ CA 60430 des Auftraggebers Borbet GmbH.

Geschäftsstelle Essen, 20.10.2015